

Dienstag, 06. September 2011 18:44 Uhr

URL: <http://www.hofheimer-zeitung.de/nachrichten/hofheim/11133364.htm>

Hofheimer Zeitung

HOFHEIM

Vielseitiges Jubiläum gefeiert

06.09.2011 - LORSBACH

HGV besteht seit 25 Jahren - Ehrungen und Veröffentlichungen

(wm) - Die Ideengeschichte zum Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e.V. (HGV) umfasst eine DIN A4-Seite und ist gegliedert nach Frage und Antwort von „Wer sind wir? Was wollen wir? Was tun wir? Was wünschen wir uns“? Dazu nahmen am 9. Juni 1986 rund 18 Personen im Stadtteil Stellung und gründeten den Verein, der jetzt von Carsten Zeitz geführt wird und Heinz Koch zum stellvertretenden Vorsitzenden hat.

Seit Gründung sind 25 Jahre vergangen. Das gab dem HGV nun Gelegenheit, sein Jubiläum zu feiern.

Vorsitzender Zeitz hatte dazu auch eine Jubiläumsliste von Mitgliedern ausgedruckt, die alle zur Gründung oder nur wenig später dem HGV beigetreten sind. Lorsbacher erkennen an ihr sofort: Es sind alles Persönlichkeiten des Stadtteils, die mithelfen wollen, „die Geschichte Lorsbachs aufzuhellen und zu seiner Zukunftsgestaltung viele eigene Ideen einbringen“. Womit auch die letzte Frage zur Ideengeschichte des Vereins hinreichend beantwortet ist.

Gründungsmitglieder

Helmut Birnbaum, Ursel Brehm, Peter Clasen, Harald Damm, Gisela Eschweiler, Ursula Hemmerich, Albert Kurz, Maria Müller, Dr. Georg Nesemann, Lydia Schäfer, Gesine Weber, Carsten Zeitz, Wolfgang Zöll, Armin Altenhofen, Norbert Beinert, Bernd Hausmann, Hans Günter Hefter und Karl Hommel sind die Persönlichkeiten von Anfang an und ersten Monate im Gründungsjahr, die der HGV-Initiative auch Aktivitäten haben folgen lassen. Zeitz und Dr. Nesemann sind die beiden Gründungsmitglieder, die vom ersten Vereinstag an Vorstandsarbeit für ihn leisten.

„Silberehrung“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ in den Vereinsräumen an der Talstraße 2 feierte der HGV sein Jubiläum mit zahlreichen Mitgliedern. Schon im Gründungsjahr zählte er



Der Erste Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Lorsbach, Carsten Zeitz (rechts), sowie sein Stellvertreter Heinz Koch konnten anlässlich des HGV-Jubiläums auch die zahlreichen Publikationen des Vereins bisher auslegen und auf einige Neuerscheinungen, wie Video und Buch zur Gemarkung Lorsbach, besonders hinweisen.
Foto: Meyer

25 Mitglieder und ist seit dieser Zeit auf jetzt rund 140 angewachsen.

Den Jubiläumsgästen wurde ein Vortrag mit Rückblende auf die Frühzeit des Vereins in den achtziger Jahren geboten, die „Silberehrung“ genannter Mitglieder und eine Pokalübergabe an die Teilnehmer der Orientierungsfahrt im Mai des Jahres ins „Nassauer Land“ nach Idstein und Abergen.

An dieser Rallye hatten 15 Teams teilgenommen. Die Auswertung ergab für Harald Damm den Ersten Platz. Die Familien Thiel und Krawczyk erreichten die Plätze zwei und drei. Martin Kupper und Dieter Jeworrek fuhren auf den vierten Platz.

Aktiver Verein

Der HGV hält sich durch zahlreiche Aktivitäten im Jahr im Bewusstsein seiner Mitglieder, Bürger und Neubürger. Zahlreiche Bürger haben durch ihn die Gemarkung Lorsbach in ihrer Weite und die historischen Besonderheiten in ihr kennen gelernt - und auch Teile der Bürgerschaft, denn jede Begehung von Jahr zu Jahr endet mit einem geselligen Beisammensein auch zum näheren Kennenlernen.

Publikationen

Die aktiven Mitglieder zeichnet auch Fleiß hinsichtlich Dokumentationen, Büchern und Print aus. Bisher hat der HGV 14 Hefte zur Geschichte Lorsbachs veröffentlicht, dazu zwei Bücher, ein Video zur Chronik und Gemarkungsgeschichte hergestellt sowie eine sehr schöne, farbige Ansichtskarte als Luftaufnahme aus dem Jahr 1991 herausgegeben, die ganz klar darlegt, wie gefällig weit und breit „der schönste Stadtteil Hofheims“ (O-Ton des ehemaligen Ortsvorstehers Karl Hommel) im Grün von Stadtwald und Taunus daliegt. Sie ist ebenfalls für Kleingeld noch zu erwerben. Sie ist eine wirkliche Schmuckkarte für den Stadtteil.

Bedeutendes Werk

Zu den jüngeren Publikationen des HGVs zählt das umfassende Werk des Verfassers Dr. Georg Neseemann: „Die Gemarkung Lorsbach - Versuch einer Rekonstruktion ihrer Geschichte“.

An der handwerklichen Entstehung dieses bedeutenden und wertvollen Werks haben weitere Persönlichkeiten aus Verein und von außerhalb mitgewirkt. Bürgermeisterin Gisela Stang hatte zur Vorstellung des Buchs die Presse ins Rathaus gebeten, um auf seine Bedeutung aufmerksam zu machen und dem Autoren und Verfasser Dr. Neseemann dafür zu danken. Neseemann leistete mit diesem Buch die

verbindliche, endgültige Darstellung zur Entstehung und Entwicklung Lorsbachs. Das Werk kann unter anderem im HGV bezogen werden. Der Verein darf auf die Herausgabe dieses Werks und auf seinen Verfasser als Gründungs- und Vorstandsmitglied von Anfang an wirklich stolz sein.

Zum Jubiläum war auch Ortsvorsteher Erwin Zeitz gekommen. Er begrüßte die Gesellschaft. Ihm war auch der Blumenschmuck des Jubiläumstags zu danken.

© Hofheimer Zeitung 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Hofheimer Zeitung